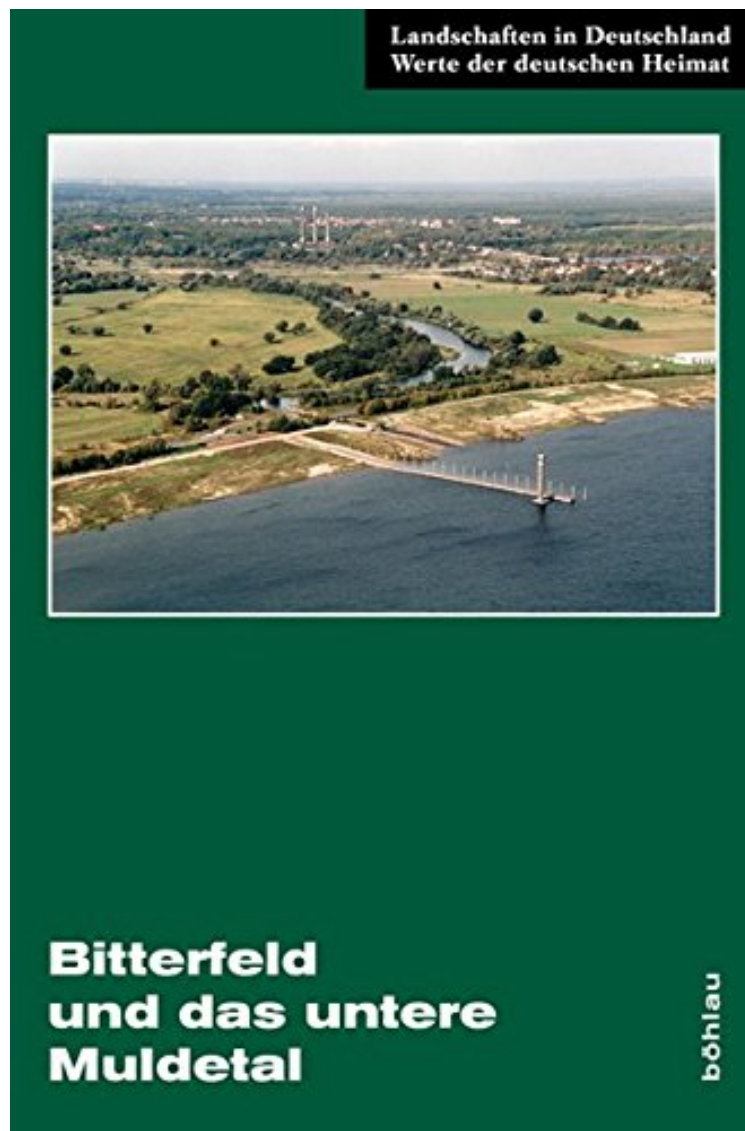


[Ebook free] Bitterfeld und das untere Muldetal. Eine landeskundliche Bestandsaufnahme im Raum Bitterfeld, Wolfen, Jenitz, Raguhn, Grfenhainchen und Brehna

## **Bitterfeld und das untere Muldetal. Eine landeskundliche Bestandsaufnahme im Raum Bitterfeld, Wolfen, Jenitz, Raguhn, Grfenhainchen und Brehna**

*Von Frauke Grnitz*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1181746 in BcherVerffentlicht am: 2009-10-15Abmessungen: 8.78 x 1.26b x 5.98l, Einband: Gebundene Ausgabe367 Seiten | File size: 42.Mb

**Von Frauke Grnitz : Bitterfeld und das untere Muldetal. Eine landeskundliche Bestandsaufnahme im Raum Bitterfeld, Wolfen, Jenitz, Raguhn, Grfenhainchen und Brehna** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bitterfeld und das untere Muldetal. Eine landeskundliche

Bestandsaufnahme im Raum Bitterfeld, Wolfen, Jenitz, Raguhn, Grfenhainchen und Brehna:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gute (geographische) Gesamtdarstellung mit tollen Abb. Von Ein Kunde  
Inhalt:- Naturraum und Landschaft (Geologie, Vegetation, Gewässer, Tiere, Pflanzen)- 22 Seiten- Geschichte und Raumstruktur - 17 Seiten- Wirtschaft (Land, Forst, Industrie) und Umwelt - 17 Seiten- Kulturraum (Sprache, Ortsnamen, Denkmale, Schulwesen) - 11 Seiten- Einzeldarstellung von allen Ortschaften; relevanten Naturgebieten, Sehenswürdigkeiten etc. - 186 Seiten  
Meine Highlights:- Klima: im Juli wärmstes Gebiet in Ostdeutschland- Abb.6: potentielle (natürliche) Vegetation- Abb.10: Ur- und frühgeschichtliche Besiedlung mit archologisch nachgewiesenen Siedlungen und Bestattungspitzen- Abb.15: Genetische Grundrissformen von Siedlungen- Abb.18: Umweltzustand um 1975 (mit Linien gleicher Staubsedimentation!!! + Rauchschadenzonen)- Abb.19: Entwicklung der Jahresmittelwerte für Schwefeldioxid und Schwebstaub- Abb.51: Ausschnitt aus Topo 25 aus dem Jahre 1852 (Zweite Preussische Topographische Aufnahme)- Abb.54 vs. Abb.55: Innenstadt Bitterfeld 1974 mit Blick aufs CKB, als Gegensatz zur Bitterfelder-Wasserfront (vermutlich vor 2002 aufgenommen)- Anhang G: bersicht - Siedlungen und Zahl der Einwohner von 1818-2003- Anhang E: bersicht - Landschaftsräume mit kurzer Charakteristik- Anhang H: bersicht - Bau- und Industriedenkmale mit kurzer Beschreibung- Anhang I: bersicht - Persönlichkeiten der Region, u.a. Prof. J.G.Galle aus Grfenhainchen (er entdeckte den Planeten Neptun)  
Nicht so toll / kleine Fehler:Fotos:- sollten aktueller sein, da Redaktionsschluss erst Ende 2003  
Verkehrswege:In BTF halten zwar ICE-Züge, aber 1. BTF liegt nicht an der ICE-Trasse Dresden-Kln, sondern an der ICE Trasse Berlin-Halle(Saale)-Frankfurt (1x am Tag ohne Umsteigen); 2. Ebenso wenig liegt BTF an der ICE-Trasse Berlin-München, denn man muss immer in Leipzig oder Naumburg (Saale) umsteigen.  
Fazit:Megaarbeit für wahrscheinlich sehr wenig Geld für die Bearbeiter.Der Preis des Buches ist absolut gerechtfertigt und ein schnelles Geschenk.

Kurzbeschreibung  
Die Stadt Bitterfeld und das untere Muldetal sind von der Ackerebene der Lössbrden und dem eiszeitlichen Aufschüttungsgebiet der walddreichen Obener Heide umgeben. Im 19. und 20. Jh. waren hier Braunkohlebergbau, grochemische Industrie und Energiewirtschaft prägende Entwicklungsfaktoren. Anstelle des Abbaus von Braunkohle ist seit 1993 die Bergbaufolgelandschaft getreten. Der Sanierungsbergbau wird noch einige Jahre die Renaturierung und die Wiedernutzbarmachung der Landschaft unterstützen. Neben der historischen Entwicklung, die nicht zuletzt in den zahlreichen Boden- und Baudenkmalen ablesbar ist, und der aktuellen Gestaltung der Bergbaufolgelandschaft wird der Reichtum der natürlichen Ausstattung einer beeindruckenden Flusslandschaft vorgestellt. Der Band wurde für die Neuauflage durchgesehen und verbessert.  
über den Autor und weitere Mitwirkende  
Haik Thomas Porada ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Länderkunde e.V. in Leipzig./  
Frauke Grnitz war Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leibniz-Institut für Länderkunde e.V. in Leipzig./  
Gnther Schnfelder ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig./